

45

R Ä T H A U S K O R R E S P O N D E N Z

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
Karl H o n a y .

Wien, Samstag den 17. Februar 1923. Z w e i t e A u s g a b e .

Ein Vermächtnis des Statthalters Kielmansegg. Der Testamentsvollstrecker nach dem am 5. d. verstorbenen früheren Statthalter Kielmansegg hat an Bürgermeister Reumann eine Zuschrift gerichtet, in der mitgeteilt wird, dass der Verstorbene in seinem Testament die Gemeinde Wien mit Schenkungen für das städtische Museum bedacht hat. Diese testamentarische Verfügung lautet wörtlich:

"Ich wünsche, dass meine Bronzebüste, geformt von J. Kassin, samt dem wappengezierten Untergestell; der silberne Ehrenschild auf die Vereinigung der Vororte mit Wien, welche ausschliesslich mein Werk war; endlich die silberne Donaunixe, geformt von Benk, Ehrengeschenk der Donauregulierungskommission an mich, der Gemeinde Wien zur geschenkwweisen Uebernahme für das städtische Museum angeboten und an dieses abgegeben werden, insofern sich die Gemeinde verpflichtet, diese Gegenstände auf Plätzen <sup>im Museum</sup> aufzustellen und dauernd zu erhalten, die deren künstlerischen Wert entsprechen."

Der Bürgermeister hat sofort die städtischen Sammlungen von dieser testamentarischen Verfügung in Kenntnis gesetzt und die Direktion beauftragt, dem Wunsche des Erblasser zu entsprechen und im Museum solche Plätze zu sichern, die dem künstlerischen und historischen Wert dieser Gegenstände entsprechen, was auch bereits geschehen ist.

RATHAUSKORRESPONDENZ.

Herausgeber und verantw. Redakteur  
Karl H o n a y .

Wien, Samstag, den 17. Februar 1923.

46

.....  
Sitzungen im Rathaus. In der kommenden Woche hält der Stadtsenat Dienstag, den 20. um 10 Uhr vormittags, der Gemeinderat, Freitag, den 23. ds. um 4 Uhr nachmittags Sitzung.

.....  
Gemeinnützige Spenden. In der gestrigen Gemeinderatssitzung machte der Bürgermeister Mitteilung von dem Einlangen zahlreicher Spenden für gemeinnützige Zwecke. Darunter sind zu nennen: Jakob Rothschiller Norph-Takota 5 Millionen. Ing. Heinrich Tonn 3.6 Millionen. Sigmund Breitbart für die Arbeitslosen Wiens <sup>2.6</sup> Millionen. Holländische Old Fellows 1 Millien, Josef Wärtmann 1 Million. Helen Ikle für die Pfleglinge des Versorgungsheimes 500.000 K. Halfdan Helle, Bergen Norwegen 806.000 K. E. Fliesen, Bergen, Norwegen 621.000 K. Verein zur Unterstützung der Notleidenden, Portland, 66 Dollar. O. Westlund Minneapolis 100.000 K. O. Orgl für die Kinderherberge Untermeidlung 2.9 Millionen Kronen. Josef Schmid, Chicago, für die Aktion Winterkleider für Schulkinder 355.000 K. Wilhelm Spitzer 200.000 K. Georg Pollak 1 Million. Paul Leskewer 250.000 K. Sparkasse Rudolfsheim 470.000 K.

.....  
Das Verkehrswesen der Großstadt. Im Rahmen der Vortragsreihe „Technische Großstadtfragen“ hält heute Sonntag, um  $\frac{1}{2}$  8 Uhr im Klubsaal der Wiener Urania Herr Professor Ing. Dr. F. Steiner einen Vortrag über „Grosstädtisches Verkehrswesen“.